Philippe Gasser - Associé et Membre de la direction Citec Groupe, Citec

Deepdive 2 Vormittag

Welche Zukunft für die letzte Meile in der Stadt von Morgen?

Wie funktioniert die Logistik auf der letzten Meile in der Stadt von Morgen? Können wir so weiterleben, wie wir das zurzeit tun? Die grossen Interessensunterschiede, welche in den Logistikumschlagplätzen zwischen Wohnen und Logistik herrscht, bietet ein grosses Spannungsfeld. Die Strategie der Siedlungsplanung besteht darin Flächenumnutzung zu betreiben und somit werden potenzielle Logistikflächen immer mehr mit Wohnungen überbaut. Ohne eine sinnvolle Logistik funktioniert jedoch die Versorgung von Privatpersonen und Geschäften nicht mehr. Die Lösung dafür ist es Logistikflächen in ein Konzept mit der Zeitspanne von 10-20 Jahren aufzunehmen und dieses durchzusetzen. Logistik-Hubs werden vorwiegend in der Agglomeration oder am Stadtrand realisiert. In der Peripherie hat es mehr Platz für grosse LKWs, welche dort parkieren können und den Umschlag ermöglichen. Das Ziel der Güter ist mitten im Zentrum und deshalb entsteht hier ein Spannungsfeld verschiedener Interessen und Möglichkeiten. Das Optimum befindet sich zwischen Peripherie und Stadtzentrum und muss von jeder Stadt individuell abgewogen werden.